

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/rielasingen-worblingen/art372457,3716944,0>

## Starke Gemeinde dank Leitbild

08.04.2009 00:00

Projektgruppe arbeitet an professionellem Standortmarketing

## Starke Gemeinde dank Leitbild

Anfang des Jahres wurde die Gruppe „Stark“ ins Leben gerufen, an der sich Vertreter verschiedener Interessengruppen beteiligen, um zusammen mit der Marketingagentur „Gruppe Drei“ ein professionelles Standortmarketing für die Gemeinde zu erarbeiten. In einem Pressegespräch wurde die erste Bilanz dieser Zusammenarbeit gezogen.



Seit Januar arbeitet Rielasingen-Worblingen an seinem Standortmarketing und einem Leitbild, mit dem die Gemeinde weit über ihre Grenzen hinaus für ihre Attraktivität werben will. Im Bild sind (v.l.) Bürgermeister Ralf Baumert, sowie Heike Friedrich und Alexander Doderer (Gruppe Drei).

Foto: walden

Rielasingen-Worblingen – Das Projekt läuft bestens, lautete der einhellige Tenor von Bürgermeister Ralf Baumert und Alexander Doderer, Geschäftsführer der „Gruppe Drei.“ Baumert kündigte an, das ganze Jahr über Bürgerprojekte zu streuen, um durch diese bei den Menschen eine Identifikation mit dem Projekt und ihrer Gemeinde zu schaffen. „Das Produkt Rielasingen-Worblingen soll hochprofessionell vermarktet werden. Wir wollen die Alleinstellungsmerkmale herausholen und sie transparent als Leitbild an unsere Bürger, die umliegenden Gemeinden und Touristen transportieren“, betonte Bürgermeister Baumert.

Bei der Zusammenstellung der Gruppe „Stark“ habe sich die bunte Mischung der 16 Repräsentanten aus der Gemeinde und Wirtschaft bewährt, die „sehr konstruktiv“ zusammen arbeiten. Ebenso zahlen sich die „kurzen Wege“ zu den Marketingexperten der „Gruppe Drei“ nach Radolfzell aus. Am 22. April sollen in Bürgerinformationsabend im Kulturpunkt Arlen die bisher erzielten Ergebnisse vorgestellt und die Bürger zum Mitmachen angeregt werden.

Anzeige:

„Wir haben bisher sieben Themenfelder formuliert, mit je einer Leitlinie, die noch im Feinschliff ist,“ kann Alexander Doderer bereits jetzt schon sagen. Die Gruppe „Stark“ sehe er derzeit in der konstruktiven Phase, und ihre Vertreter verstünden inzwischen, wie Marketing funktioniert. „Die Gruppe kommt durch ihre konstruktive Arbeit an schnelle Ergebnisse, da läuft ein schöner beeindruckender Prozess“, attestierte der Marketingfachmann die gute Zusammenarbeit aller. Darüber hinaus sollen die Repräsentanten der Gruppe „wie Botschafter“ in die Gemeinde, ihre Vereine und Verbände reingehen und über ihre Arbeit berichten. Hinzu ist eine symbolhafte Reinigungsaktion in der Gemeinde geplant, bei der Mitglieder der Gruppe „Stark“ als Paten fungieren sollen. „Ein attraktiver Standort ist die Summe aller Details, an denen alle mitarbeiten müssen“, so Doderer. Daher müsse nicht nur der Bauhof die Gemeinde sauber halten, auch die Bürger sollten in ihrem Vorgarten für ein freundliches Bild sorgen.

Im Mai wollen Studenten der Hochschule für Wirtschaft, Technik und Gestalten (HTWG) Konstanz die Ortsmitte vom Rathaus bis zur Volksbank ins Visier nehmen. Sie sollen abklopfen, warum der Verkehr in diesem Bereich grundsätzlich in einem hohen Tempo durchgeht, und sich was sich aus diesem Areal für die Bürger und Gäste herausholen lässt. Die Ergebnisse dieser Studien sollen in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt werden.

**jadis walden**

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus